



A.4 GIS in der LBP- Maßnahmenplanung

Expertenworkshop – Ak 2.9.10 LIM

DEGES

16.05.2023

Gliederung

1. **Notwendigkeit der Bearbeitung mit GIS**
2. **Herausforderungen**
3. **Ziele**
4. **Attributtabellen**
5. **Ausblick**

1. Notwendigkeit der Bearbeitung mit GIS

- mehrere Planänderungen
- mehrere 100ha LBP- Maßnahmenflächen
- > 20 km Strecke

2. Notwendigkeit der Bearbeitung mit GIS

- Überlagerung vieler Informationen auf einem Plan
- Informationen strecken sich über mehrere Pläne
 - ❖ ungünstige Blattschnitte
 - ❖ Maßstabswechsel
 - ❖ uneinheitliche Datenformate (Rohdaten)
- Übersichtlichkeit der vorgezogenen naturschutzfachlichen Maßnahmen (CEF, FCS, SBM, KOH)
 - ❖ verschieden Schutzgebiete (FFH, NSG, LSG, VSG, SPA, NP, NRP)
 - ❖ Datenübergabe in das Kompensationskataster

2. Herausforderungen

- lange Maßnahmenverzeichnisse in GIS überführen
- GIS – Bearbeitung ist in der RLBP gefordert
- zeitliche Abfolge der Maßnahmen

3. Ziele

- bessere Übersichtlichkeit der Maßnahmen
 - ✓ räumlich
 - ✓ zeitlich
 - ✓ rechtliche Zuordnung

- Verbesserung der Transparenz und Kommunikation
- Erstellung von Themenkarten
- Unterstützung für die Bauvorbereitung (z.B. Bauloseinteilung)
- Schnittstelle zum Grunderwerb

4. Aufbau der Attributtabelle

- naturschutzrechtliche Vorgaben
 - ❖ Schutzziele
 - ❖ Bodentyp
 - ❖ Flugrouten
 - ❖ Leitstrukturen
 - ❖ Quartiertypen
 - ❖ Maßnahmenart
 - rechtliche Zuordnung
 - ❖ Zielarten
 - ❖ Zaun- und Leiteinrichtungen
 - ❖ uvm.

4. Aufbau der Attributtabelle

- Bauloseinteilung
- Leitungen
- Grunderwerb
 - ❖ Gemarkung
 - ❖ Flur
 - ❖ Flurstück
- uvm.

4. Aufbau der Attributtabelle

- zeitliche Abfolge
 - ❖ Planfeststellung
 - ❖ rechtliche Sicherung
 - ❖ Bauablauf
 - ❖ Entwicklungspflege
 - ❖ Unterhaltungspflege
 - ❖ uvm.

5. Ausblick

- ✓ von Planung bis Datenübergabe weitergeführte Daten
- ✓ direkte Auffälligkeit von Konflikten
 - z.B. Darstellung der zeitlichen Abfolge
- ✓ Darstellung verschiedener Themenschwerpunkte
 - Schutzgebiete
 - Grunderwerb
 - Archäologie
 - technische Planung
 - Leitungen
 - Bauloseinteilung

5. Ausblick

Überführung GIS in der LBP-Maßnahmenplanung notwendig (BIM-Methode)

- ❖ Bei der Bearbeitung in der BIM-Methode erfolgt die Weiternutzung bei der Koordination der Planungsinhalte auf der CDE.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Ansprechpartner

DEGES Deutsche Einheit
Fernstraßenplanungs-
und -bau GmbH

Zimmerstraße 54
10117 Berlin

Debora Bodewitz
Qualitätsmanagement

Telefon 030 20243-255
bodewitz@deg.es.de